



NACHTRAGS- VORANSCHLAG

des Landes Oberösterreich
für das Finanzjahr

2021



Bericht
des Ausschusses für Finanzen und Kommunales
betreffend den
Nachtrag zum Voranschlag des
Landes Oberösterreich für das Finanzjahr 2021

[L-2012-117729/54-XXIX,
miterledigt Beilage [8/2021](#) und [10/2021](#)]

1. Gemäß Artikel 55 Abs. 5 Oö. Landes-Verfassungsgesetz (L-VG), LGBl. Nr. 122/1991 idgF, kann der Landtag die Landesregierung ermächtigen, im unbedingt erforderlichen Ausmaß innerhalb der von ihm bestimmten Schranken Mittelverwendungen zu tätigen, die im Voranschlag nicht vorgesehen sind oder dessen Ansätze übersteigen. Alle über diese Ermächtigung hinausgehenden höheren Mittelverwendungen bedürfen der vorherigen Genehmigung durch den Landtag in einem Nachtragsvoranschlag.

2. Im Artikel III Z 5 des Landtagsbeschlusses vom 5. Dezember 2019 betreffend den Voranschlag des Landes Oberösterreich für das Finanzjahr 2021 hat der Landtag die Landesregierung ermächtigt, gegen nachträgliche Kenntnisnahme des Landtags zu Lasten der Voranschlagsstelle 1/970018/7297 "Mittel gemäß Art. III Z. 5, Sonstige Aufwendungen" Überschreitungen bei Auszahlungs-Voranschlagsstellen, die nicht durch Maßnahmen nach Ziffer 6 bzw. Artikel IV Ziffer 1 bedeckt werden können, bis zum Höchstbetrag von 12.000.000 Euro für allgemeine budgetäre Maßnahmen, sowie Auszahlungen, die aus verrechnungstechnischen Gründen haushaltsmäßig darzustellen sind (ohne Anrechnung auf den Höchstbetrag von 12.000.000 Euro), zu genehmigen.

Im Rahmen dieser Ermächtigung wurden die in der **Subbeilage 1** in Listenform dargestellten Auszahlungen in Höhe von **6.234.000 Euro** und ihre Bedeckung zu Lasten der Voranschlagsstelle 1/970018/7297 "Mittel gemäß Art. III Z. 5, Sonstige Aufwendungen" bereitgestellt.

3. In der **Subbeilage 2** werden dem Oö. Landtag Mittelverwendungen und -aufbringungen zur Genehmigung vorgelegt, welche für folgende zusätzliche Maßnahmen bzw. für wesentliche sich aus dem Budgetvollzug des Finanzjahres 2021 ergebende Anpassungen erforderlich sind:

Einzahlungen

• Anpassung der Ertragsanteile (inkl. Landesumlage)	352,6 Mio. Euro
• Pflegeregress-Entfall, Zweckzuschuss des Bundes	53,3 Mio. Euro
• Einnahmenänderung Personalgestellung im Gesundheitsbereich	-115,1 Mio. Euro
• Rückführung von gewährten Darlehen an landeseigene Gesellschaften	303,2 Mio. Euro
Summe	594,0 Mio. Euro

Auszahlungen

• Vorzeitige Tilgung von Investitionen in den Ordenskrankenhäusern	280,0 Mio. Euro
• Pflegeregress-Entfall, Auszahlung an Gemeinden, Städte und SHV's	53,3 Mio. Euro
• Ausgabenänderung Personalgestellung im Gesundheitsbereich	-115,1 Mio. Euro
• Zuschuss zur Tilgung von Darlehen an landeseigene Gesellschaften	296,0 Mio. Euro
Summe	514,2 Mio. Euro

Anpassung der Ertragsanteile (inkl. Landesumlage)

Der Voranschlag des Landes Oberösterreich für das Finanzjahr 2021 wurde am 5. Dezember 2019 vom Oö. Landtag im Rahmen eines Doppelbudgets beschlossen. Im Jahr 2020 löste das Coronavirus SARS-CoV-2 eine weltweite Gesundheits- und Wirtschaftskrise aus. Der Einbruch der Wirtschaftsaktivität und die Maßnahmen des Bundes zur Bekämpfung dieser Krise hatten auf das Land Oberösterreich massive Auswirkungen, vor allem auch in Form von erheblichen Einnahmehausfällen. Die ungewisse Lage im Herbst / Winter 2020 veranlasste Gesundheits- und Wirtschaftsexperten zu weiterhin pessimistischen Prognosen für das Finanzjahr 2021 und darüber hinaus. Dementsprechend beschloss der Oö. Landtag am 3. Dezember 2020 auf der Grundlage von Prognosen des Bundesministerium für Finanzen eine Abänderung zum Voranschlag 2021, wobei unter anderem die Einnahmen-Erwartung der Ertragsanteile (inkl. Landesumlage) um rd. 530,3 Mio. Euro reduziert wurde.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich im Laufe des Jahres 2021 deutlich gebessert. Die Wirtschaft wächst laut der aktuellsten WIFO-Konjunkturprognose 2021 real mit 4,4 %. Die konjunkturelle Entwicklung führt zu einem höheren Steueraufkommen und dementsprechend gestaltet sich der „Einnahmen-Verlust“ bei den Ertragsanteilen (inkl. Landesumlage) des Landes OÖ weniger drastisch, als es die Prognosen vom Herbst 2020 befürchten ließen.

Laut aktuell vorliegenden Zahlen des Bundesministeriums für Finanzen erhält das Land OÖ im Jahr 2021 **rd. 352,6 Mio. Euro** mehr Ertragsanteile (inkl. Landesumlage) als im Vorjahr prognostiziert (dies entspricht dennoch Minder-Einnahmen in der Höhe von rd. 177,7 Mio. Euro gegenüber dem vom Oö. Landtag am 5. Dezember 2019 beschlossenen Voranschlag für das Jahr 2021).

Pflegeregress-Entfall

Am 15. Dezember 2020 wurde das Bundesgesetz über einen Zweckzuschuss aufgrund der Abschaffung des Zugriffs auf Vermögen bei Unterbringung von Personen in stationären Pflegeeinrichtungen für die Jahre 2021 bis 2024 verlautbart. Demzufolge leistet der Bund den Ländern jährlich einen Zweckzuschuss in Höhe von 300 Mio. Euro. Auf Oberösterreich entfallen gemäß Aufteilungsschlüssel **rd. 53,3 Mio. Euro**, welche an die Gemeinden, Städte und Sozialhilfverbände weitergegeben werden.

Anpassung Personalgestaltung im Gesundheitsbereich

Im Rahmen des Doppelbudgets 2020 / 2021 wurde das gestellte Personal des Landes OÖ erstmals im Landeshaushalt (ausgaben- und einnahmenseitig in gleicher Höhe) dargestellt. Bereits im Finanzjahr 2020 ergaben sich zwischen Voranschlag und Rechnungsabschluss Abweichungen im Gesundheitsbereich, die sich per Saldo neutral dargestellt haben. Diese Abweichungen begründen sich bei der KUK damit, dass im ursprünglichen Voranschlag der gesamte Personalaufwand, d.h. inkl. dem von der Stadt Linz für das ehemalige Allgemeine Krankenhaus gestellte Personal angesetzt wurde. Die Abweichung bei der OÖG ergibt sich daraus, dass im ursprünglichen Voranschlag nur das Personal der Krankenanstalten angesetzt wurde, insgesamt aber auch das Personal der IT der OÖG (Gesundheitsinformatik), der Oö. Landespflege- und Betreuungszentrum GmbH sowie der FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH dargestellt werden soll. Durch die geänderte Darstellung ergibt sich eine Reduktion der Einnahmen und Ausgaben in Summe von jeweils **rd. -115,1 Mio. Euro**. Eine Aufstellung auf Kontenebene ist im Detailnachweis Personal ersichtlich.

Vorzeitige Tilgung von Investitionen in den Ordenskrankenhäusern

In den vergangenen Jahren schloss das Land Oberösterreich mit den Rechtsträgern der Ordenskrankenanstalten mehrere Finanzierungsvereinbarungen über die erforderlichen Investitionen der Ordenskrankenanstalten mittels Fremdfinanzierung ab. Das Land OÖ verpflichtete sich darin, den Finanzaufwand für die Drittmittelfinanzierungen zur Gänze abzudecken (u.a. Kapital inkl. Zinsen). Es wurde ebenfalls vereinbart, dass die Drittmittelfinanzierungen so zu gestalten sind, dass Kredite ganz oder teilweise vorzeitig getilgt werden können und zusätzliche Mittel vom Land Oberösterreich für diese Projekte an die jeweiligen Träger zur vorzeitigen Tilgung zu verwenden sind. Auf Grund der aktuell sehr günstigen Konditionen am Finanzmarkt soll diese Möglichkeit der vorzeitigen Tilgung vom Land OÖ in Anspruch genommen werden. Das Land OÖ erspart sich dadurch künftige Zinszahlungen in Höhe von bis zu 4,4 Mio. Euro. Zur vorzeitigen Tilgung des Restkapitals Ende 2021 ist ein Zuschuss seitens des Landes in Höhe von **rd. 280,0 Mio. Euro** (inkl. Abdeckung der bisher aufgenommenen Barvorlagen zur Finanzierung des Neubaus Bauteil 10 der A.Ö. Krankenhaus St. Josef Braunau GmbH) erforderlich.

Gewährte Darlehen an landeseigene Gesellschaften

Die sich aus der Verrechnung des Finanzjahres 2019 ergebenden Haushalts- bzw. Liquiditätsüberschüsse wurden als Zwischenveranlagung in Form von Darlehensgewährungen an landeseigene Gesellschaften vergeben (Detailaufstellung siehe nachstehende Tabelle). Von einer ursprünglich zur Finanzierung der Maßnahmen zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie

vorgesehenen Rückführung wurde vor allem im Hinblick auf die ohnehin angespannte Liquiditätssituation der landeseigenen Unternehmen abgesehen. Da Fremdfinanzierungen einschließlich Zinskosten auf Basis von Finanzierungsvereinbarungen wiederum vom Land OÖ zu tragen sind und aufgrund der grundsätzlich besseren Konditionen des Landes OÖ am Finanzmarkt, soll die ursprüngliche Zwischenveranlagung nun in eine endgültige Abdeckung der Fremdfinanzierungen durch das Land OÖ umgewandelt werden. Dies erfolgt durch eine Zuschussleistung des Landes an die Gesellschaften in Höhe von 303,2 Mio. Euro¹ (VA 2021: 18,85 Mio. Euro + **NTV 2021: 284,35 Mio. Euro**) gemäß Finanzierungsvereinbarungen und einer deckungsgleichen Tilgung der gewährten Darlehen von den Beteiligungsgesellschaften an das Land OÖ.

Detailaufstellung:

• Landes-Immobilien GmbH	127,5 Mio. Euro
• OÖ Gesundheitsholding GmbH	44,0 Mio. Euro
• OÖ Thermenholding GmbH	7,0 Mio. Euro
• Traunsee Touristik GmbH Nfg. & Co KG	11,0 Mio. Euro
• Musiktheater Linz GmbH	49,0 Mio. Euro
• BEG Bruckner-Universität Errichtungs- und Betriebsgesellschaft mbH	23,7 Mio. Euro ¹
• Schiene OÖ GmbH	41,0 Mio. Euro
Summe	303,2 Mio. Euro¹

In diesem Zusammenhang werden weitere Fremdfinanzierungen im Beteiligungsbereich des Landes in der Höhe von **rd. 11,7 Mio. Euro** (0,7 Mio. Euro Traunsee Touristik GmbH, 5,4 Mio. Euro Dachstein Tourismus AG, 5,6 Mio. Euro Schiene OÖ GmbH) durch das Land OÖ abgedeckt.

4. Auf Antrag der Abteilung Wohnbauförderung wird die Ermächtigung des Oö. Landtags an die Oö. Landesregierung im Artikel III Z 1 des Vorberichts zum Voranschlag des Landes OÖ für das Finanzjahr 2021 um die Teilabschnitte 1/48290 „Wohnbauförderungsgesetz, Wohnbauförderung, Sonstiges“ und 1/48390 "Wohnbauförderungsgesetz; Wohnhaussanierung, Sonstiges" erweitert, um eine verwaltungsökonomische Abwicklung der am 31. Mai 2021 von der Oö. Landesregierung beschlossenen zusätzlichen Förderungen im Rahmen des OÖ-Plans für den Bereich Wohnbau zu ermöglichen.
5. Für zweckgebundene Mittel soll - sofern die Kriterien einer Rückstellung gem. VRV 2015 erfüllt sind - der Artikel IV Z 1 lit. e dahingehend erweitert werden, dass eine Übertragung von Mitteln auf das Folgejahr auch durch Bildung von Rückstellungen erfolgen kann.
6. Seitens der EU wurde im Zusammenhang mit dem Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspakt die General Escape Clause (Allgemeine Ausweichklausel) nach Unionsrecht aktiviert. Von der EU genehmigte Ausnahmen von Fiskalregeln gelten auch für den Österreichischen Stabilitätspakt 2012 (ÖStP 2012). Alles, was somit auf EU-Ebene hinsichtlich der Ausweichklausel zur Anwendung kommt, ist daher analog auf den ÖStP 2012 anzuwenden.

¹ ausgenommen einer Restschuld in der Höhe von 11,8 Mio. Euro, welche bis 2035 über die jährliche Mietzahlung der Anton Bruckner Privatuniversität an die BEG Bruckner-Universität Errichtungs- und Betriebsgesellschaft mbH getilgt wird

7. Zum Nachtrag zum Dienstpostenplan des Landes Oberösterreich für das Finanzjahr 2021 für die der Diensthoheit des Landes bzw. dem Land unterstehenden Lehrerinnen und Lehrer an öffentlichen und privaten Volksschulen, Mittelschulen, Sonderschulen sowie Polytechnischen Schulen sowie für die Lehrerinnen und Lehrer an berufsbildenden Pflichtschulen mit Ausnahme der land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen ist Folgendes zu bemerken:

I. Öffentliche und private Volksschulen, Mittelschulen, Sonderschulen sowie Polytechnische Schulen

1. Schuljahr 2020/2021:

Die Oö. Landesregierung hat mit Beschluss vom 9. November 2020, GEFT-2017-227872/77, den vorläufigen Dienstpostenplan mittels Nachtrag für das Finanzjahr 2021 für die der Diensthoheit des Landes bzw. dem Land unterstehenden Lehrerinnen und Lehrer an öffentlichen und privaten Volksschulen, Mittelschulen, Sonderschulen sowie Polytechnischen Schulen genehmigt (11.461,10 + 47,00 * = 11.508,10). * (siehe Punkt 2.3.)

Dieser Dienstpostenplan basierte auf den Schülerinnen- und Schülerzahlen per Stichtag 1. Oktober 2020.

Die tatsächlichen Schülerinnen- und Schülerzahlen für das Schuljahr 2020/2021 und somit für den 1. Teil des Finanzjahres 2021 wurden mit Stichtag 1. Oktober 2020 erhoben und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung bekannt gegeben. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dienstpostenplanes lagen etwaige Abänderungen im 1. Teil des Finanzjahres 2021, also in der Zeit vom 1. Jänner 2021 bis 31. August 2021, vor und sind daher in dem genannten Dienstpostenplan für das Finanzjahr 2021 berücksichtigt.

Mit Erlass des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, GZ 2020-0.754.956 vom 7. Dezember 2020, wurde der definitive Dienstpostenplan für das Schuljahr 2020/2021 genehmigt.

2. Schuljahr 2021/2022:

2.1. Mit Erlass des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung vom 17. August 2021, GZ 2021-0.469.259, wurden auf Grund des Artikel IV Abs. 3 lit.a des BVG, BGBl. Nr. 215/1962, und § 4 Abs. 1 FAG 2017, BGBl. I Nr. 116/2016 im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Finanzen für die öffentlichen und privaten allgemein bildenden Pflichtschulen für das Schuljahr 2021/2022 – und somit für den Zeitraum vom 1. September 2021 bis 31. Dezember 2022 – vorläufig 11.780,30 Dienstposten genehmigt.

2.2. Die Erhebung der tatsächlichen Schülerinnen- und Schüler- sowie Klassenzahlen mit Stichtag 1. Oktober 2021 ergibt eine Verminderung der vom Bund zu genehmigenden Dienstposten auf 11.734,60 gegenüber dem vorläufig genehmigten Dienstpostenplan von 11.780,30 Dienstposten (sh. Punkt 2.1.).

- 2.3. Für das Finanzjahr 2021 ergeben sich vorbehaltlich der Zustimmung durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung dazu nachstehende Abänderungen des Dienstpostenplanes, die von der Oö. Landesregierung sowie im Zuge der Behandlung des Nachtragsvoranschlags 2021 vom Oö. Landtag zu genehmigen wären.

Allgemein bildende Pflichtschulen:

	Vom 01.01.2021 bis 31.08.2021		Vom 01.09.2021 bis 31.12.2021		Vergleich +/-
Pragm. Landeslehrer/innen	4.484,00		3.957,00		- 527,00
Landesvertragslehrer/innen	6.977,10		7.777,60		+ 800,50
Zwischensumme	11.461,10		11.734,60		+ 273,50
DP f. Sonderverwendungen	+ 47,00	*	+ 47,00	*	+ 0,00
Endsumme	11.508,10		11.781,60		+ 273,50

*

Bei diesen 47 Dienstposten handelt es sich um gemäß § 22 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes LDG 1984, BGBl. Nr. 302/1984 idGF., freigestellte Lehrerinnen und Lehrer (Schulverwaltung/Schulaufsicht; teilweise Mitverwendung von Lehrerinnen und Lehrern an Pädagogischen Hochschulen gemäß § 22 Abs. 1 leg.cit.; LKUF gemäß § 22 Abs. 5 leg.cit.).

- 2.4. Die Erhöhung des Dienstpostenplanes um 273,50 DP ist hauptsächlich auf die Einführung des zweckgebundenen Zuschlages „Corona-Spezialfälle“ im aktuellen Schuljahr zurückzuführen.

II. Berufsbildende Pflichtschulen

1. Schuljahr 2020/2021:

Die Oö. Landesregierung hat mit Beschluss vom 4. November 2020, GEFT-2017-227872/57, den Dienstpostenplan für das Schuljahr 2020/2021 bzw. das Finanzjahr 2021 für die der Diensthoheit des Landes unterstehenden Lehrerinnen und Lehrer an berufsbildenden Pflichtschulen mit Ausnahme der land- und forstwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen mit insgesamt 1.282,80 Dienstposten genehmigt.

Die endgültige Genehmigung für das Schuljahr 2020/2021 und damit für den 1. Teil des Finanzjahres 2021 durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung wurde mit Erlass GZ 2021-0.479.407 vom 17. August 2021 erteilt.

2. Schuljahr 2021/2022:

- 2.1. Vorbehaltlich der endgültigen Zustimmung durch den Bund ergeben sich für das Finanzjahr 2021 nachstehende Abänderungen des Dienstpostenplanes, die von der Oö. Landesregierung sowie im Zuge der Behandlung des Nachtragsvoranschlags 2021 vom Oö. Landtag zu genehmigen wären:

Berufsbildende Pflichtschulen:

	Vom 01.01.2021 bis 31.08.2021		Vom 01.09.2021 bis 31.12.2021		Vergleich +/-
Pragm. Landeslehrer/innen	201,00		185,00		- 16,00
Landesvertragslehrer/innen	1.065,20		1.058,10		- 7,10
Zwischensumme	1.266,20		1.243,10		- 23,10
DP f. Sonderverwendungen	+ 9,60	*	+ 9,60	*	+ 0,00
DP f. EDV-Kustoden	+ 7,00	**	+ 9,00	**	+ 2,00
Endsumme	1.282,80		1.261,70		- 21,10

*

Bei diesen 9,60 Dienstposten handelt es sich um gemäß § 22 Abs. 1 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes LDG 1984, BGBl. Nr. 302/1984 idgF., freigestellte Lehrerinnen und Lehrer (Schulaufsicht sowie teilweise Mitverwendung von Lehrerinnen und Lehrern an Pädagogischen Hochschulen), die gegenüber dem Bund im Dienstpostenbedarf nicht bekannt gegeben werden, da deren Bezüge zunächst vom Land getragen, jedoch vom Bund (aus einer anderen Voranschlagstelle) refundiert werden.

**

7 bzw. 9 Dienstposten für Netzwerkbetreuung an den Berufsschulen.

2.2. Die Verminderung um 21,10 Dienstposten beruht größtenteils auf dem Schülerrückgang.

Der Ausschuss für Finanzen und Kommunales beantragt, der Oö. Landtag möge beschließen:

- 1. Die in der Subbeilage 1 zusammengefassten Auszahlungen in Höhe von 6.234.000 Euro (in Worten: sechs Millionen zweihundertvierunddreißigtausend Euro) und ihre Bedeckung in Form von finanziellen Ausgleichen zu Lasten der VSt. 1/970018/7297 „Mittel gemäß Art. III Z. 5, Sonstige Aufwendungen“, werden zur Kenntnis genommen.**

- 2. Der vom Oö. Landtag am 5. Dezember 2019 beschlossene Voranschlag des Landes Oberösterreich für das Finanzjahr 2021 in der Fassung des Beschlusses des Oö. Landtags vom 3. Dezember 2020 wird wie folgt geändert:**
 - a) Im Art. III Z 1 wird die Auflistung der Teilabschnitte um die Teilabschnitte 1/48290 Wohnbauförderungsgesetz, Wohnbauförderung, Sonstiges und 1/48390 Wohnbauförderungsgesetz; Wohnhaussanierung, Sonstiges ergänzt.**

 - b) Art. IV Z 1 lit. e lautet:**

„die Übertragung von Mitteln auf das Folgejahr durch Bildung einer Rückstellung gemäß Artikel I Ziffer 6 zu genehmigen bzw. durch Rücklagenzuführung gemäß Artikel I Ziffer 8 unter der Voraussetzung zu genehmigen, dass der Verwendungszweck fort dauert und/oder sich eine Übertragung zur sparsameren, wirtschaftlicheren oder zweckmäßigeren Verwendung der Mittel empfiehlt;“

 - c) Die aus der Subbeilage 2 ersichtlichen Mittelverwendungen und –aufbringungen werden genehmigt.**

Sämtliche Abänderungen von Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen sind in den Schlusssummen des Art. I Z 1 und 2, den entsprechenden Bereichsbudgets sowie bei den Anlagen 1a, 1b, 5a, 6a, 6b, 6c und 6f gem. VRV 2015 sowie der Überleitungstabelle gem. Art. 25 Abs. 2 ÖStP 2012 zu berücksichtigen und in den, dem Oö. Landtag zur Kenntnis zu bringenden Rechnungsabschluss 2021 in konsolidierter Form aufzunehmen.

- 3. Der Nachtrag für die Dienstpostenpläne 2021 für die der Diensthoheit des Landes bzw. dem Land unterstehenden Lehrerinnen und Lehrer wird in der aus der Subbeilage 3 ersichtlichen Form eines Zusammensatzes für den Dienstpostenplan des Landes Oberösterreich für das Finanzjahr 2021 genehmigt.**

Subbeilagen

Linz, am 2. Dezember 2021

Präsident Max Hiegelsberger
Obmann

Anton Froschauer
Berichterstatter

Beschlüsse gem. Artikel III Ziffer 5 zum Voranschlag 2021
(VSt. 1/970018/7297/000)

Voranschlagstelle	Text	Betrag
1/021505/7305/000	Generelle Planungen und Grundlagenarbeit für Gemeinden; Transfers an Gemeinden, sonstige	1.241.000,00
1/021505/7305/001	Generelle Planungen und Grundlagenarbeit für Gemeinden; Transfers an Gemeinden, sonstige	3.759.000,00
1/259207/7770/000	Förderung von Jugendeinrichtungen; Zuwendungen für Investitionszwecke an private, nicht auf Gewinn ausgerichtete Organisationen	210.000,00
1/279907/7770/000	Förderung von Volksbildungseinrichtungen; Zuwendungen für Investitionszwecke an private, nicht auf Gewinn ausgerichtete Organisationen	353.000,00
1/429947/7770/000	Freie Wohlfahrt, Sonstiges; Investitionsbeiträge an private Rechtsträger	110.000,00
1/469105/7430/000	Familienfördernde Maßnahmen; Transfers an Unternehmen zum laufenden Aufwand	100.000,00
1/520907/7770/002	Sonstige Maßnahmen; Zuwendungen für Investitionszwecke an private, nicht auf Gewinn ausgerichtete Organisationen	150.000,00
1/749305/7670/000	Sonstige Maßnahmen; Sonstige Zuwendungen an private gemeinnützige Einrichtungen zur Unterstützung des ländlichen Raumes	311.000,00
Summe		6.234.000,00

VORANSCHLAG DES LANDES OBERÖSTERREICH
FÜR DAS FINANZJAHR 2021

NACHTRAGSVORANSCHLAG

ERGEBNISHAUSHALT			
MVAG Ebene	MVAG Code	Bezeichnung	Nachtrag 2021
1	211	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	215.792.700
1	212	Erträge aus Transfers	75.007.900
1	213	Finanzerträge	0
SU	21	Summe Erträge	290.800.600
1	221	Personalaufwand	-115.123.000
1	222	Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	0
1	223	Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	5.626.900
1	224	Finanzaufwand	0
SU	22	Summe Aufwendungen	-109.496.100
SA0	SA0	(0) Nettoergebnis (21 - 22)	400.296.700
1	230	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0
1	240	Zuweisung an Haushaltsrücklagen	0
SU	23	Summe Haushaltsrücklagen	0
SA00	SA00	Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (SA 0 +/- SU23)	400.296.700

FINANZIERUNGSHAUSHALT			
MVAG Ebene	MVAG Code	Bezeichnung	Nachtrag 2021
1	311	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	215.792.700
1	312	Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	75.007.900
1	313	Einzahlungen aus Finanzerträgen	0
SU	31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	290.800.600
1	321	Auszahlungen aus Personalaufwand	-115.123.000
1	322	Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	0
1	323	Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	455.107.900
1	324	Auszahlungen aus Finanzaufwand	0
SU	32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	339.984.900
SA1	SA1	Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 – 32)	-49.184.300
1	331	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
1	332	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	303.200.000
1	333	Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0
SU	33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	303.200.000
1	341	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
1	342	Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0
1	343	Auszahlungen aus Kapitaltransfers	174.215.000
SU	34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	174.215.000
SA2	SA2	Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 – 34)	128.985.000
SA3	SA3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+ Saldo 2)	79.800.700
1	351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0
1	353	Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	0
1	355	Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0
SU	35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
1	361	Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0
1	363	Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	0
1	365	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0
SU	36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
SA4	SA4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 – 36)	0
SA5	SA5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	79.800.700

DETAILNACHWEISE

ERTRÄGE/EINZAHLUNGEN

UND

AUFWENDUNGEN/AUSZAHLUNGEN

UND

PERSONAL

Voranschlagsstelle				Bezeichnung	EH		FH		Ind./ Det.	Ref.	Bew.
H	Ansatz	Konto	Ugl		Nachtrag	MVAG	Nachtrag	MVAG			
					2021	Code	2021	Code			
					ERTRÄGE	EINZAHLUNGEN					
2	5			Gesundheit							
2	55			Eigene Krankenanstalten							
2	557			Zuschüsse zum Betriebsabgang von Krankenanstalten							
2	55710			Gestelltes Personal der Kepler Universitätsklinikum GmbH (KUK)							
2	557100	8270		Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte (KUK)	-159.456.300	2116	-159.456.300	3116		21	I69
2	55711			Gestelltes Personal der Oö. Gesundheitsholding GmbH (OÖG)							
2	557110	8270		Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte (OÖG)	44.333.300	2116	44.333.300	3116		21	I69
2	9			Finanzwirtschaft							
2	91			Kapitalvermögen und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit							
2	911			Darlehen (soweit nicht aufgeteilt)							
2	91100			Darlehen (soweit nicht aufgeteilt)							
2	911008	2540	000	Nicht investitionsfördernde Darlehen an Beteiligungen, Rückzahlungen			303.200.000	3322		21	A16
2	92			Öffentliche Abgaben							
2	925			Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben							
2	92510			Vorschüsse für das laufende Jahr							
2	925105	8390	000	Ertragsanteile an direkten gemeinschaftlichen Bundesabgaben	152.053.900	2112	152.053.900	3112		21	A16
2	925105	8490	001	Ertragsanteile an indirekten gemeinschaftlichen Bundesabgaben	176.237.100	2112	176.237.100	3112		21	A16
2	925105	8490	002	Spielbankabgabe	-680.000	2112	-680.000	3112		21	A16
2	92520			Abrechnung für Vorjahre							
2	925205	8490	000	Ertragsanteile an indirekten gemeinschaftlichen Bundesabgaben	3.304.700	2112	3.304.700	3112		21	A16
2	93			Umlagen							
2	930			Landesumlage							
2	93000			Landesumlage							
2	930005	8504	000	Transfers von Gemeinden nach dem FAG	21.700.000	2121	21.700.000	3121		21	A16
2	94			Finanzzuweisungen und Zuschüsse							
2	945			Sonstige Zuschüsse des Bundes							
2	94510			Pflegeregress							
2	945101	8501	002	Pflegeregress-Entfall, Transfers vom Bund für Gemeinden und Sozialhilfeverbände	53.307.900	2121	53.307.900	3121	Z904	21	A16
2				SUMME Erträge / Einzahlungen	290.800.600		594.000.600				

Voranschlagsstelle				Bezeichnung	EH		FH		Ind./ Det.	Ref.	Bew.
H	Ansatz	Konto	Ugl		Nachtrag 2021	MVAG Code	Nachtrag 2021	MVAG Code			
					AUFWENDUNGEN	AUSZAHLUNGEN					
1	3			Kunst, Kultur und Kultus							
1	38			Sonstige Kulturpflege							
1	380			Einrichtungen der Kulturpflege							
1	38010			Einrichtungen der darstellenden Kunst, Musik- und Kulturpflege, Investitionen und sonst. Maßnahmen							
1	380106	7453	001	Kapitaltransfers an Beteiligungen des Landes (BEG)	-2.231.000	2232	21.000.000	3432	G	21	G21
1	4			Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung							
1	41			Allgemeine öffentliche Wohlfahrt							
1	417			Pflegesicherung							
1	41750			Pflegefonds							
1	417504	7305	002	Pflegeregress-Entfall, Transfers an Gemeinden aus Bundesmitteln, Anteil Land	53.307.900	2231	53.307.900	3231	N904	43	I30
1	5			Gesundheit							
1	55			Eigene Krankenanstalten							
1	557			Zuschüsse zum Betriebsabgang von Krankenanstalten							
1	55710			Gestelltes Personal der Kepler Universitätsklinikum GmbH (KUK)							
1	557100			Leistungen für Personal (siehe Detailnachweis Personal)	-159.456.300		-159.456.300			21	I69
1	55711			Gestelltes Personal der Oö. Gesundheitsholding GmbH (OÖG)							
1	557110			Leistungen für Personal (siehe Detailnachweis Personal)	44.333.300		44.333.300			21	I69
1	56			Krankenanstalten anderer Rechtsträger							
1	561			Errichtung und Ausgestaltung							
1	56100			Investitionen Ordensspitäler							
1	561004	7660	200	Annuitäten- und Zinsenzuschüsse an private Rechtsträger	-23.700.000	2234	280.000.000	3234	F	31	I69
1	6			Straßen- und Wasserbau, Verkehr							
1	64			Straßenverkehr							
1	649			Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen							
1	64920			Nahverkehr							
1	649206	7453	000	Kapitaltransfers an Beteiligungen des Landes (Schiene OÖ GmbH)	-3.800.000	2232	42.800.000	3432	G	44	J67

Voranschlagsstelle				Bezeichnung	EH		FH		Ind./ Det.	Ref.	Bew.
H	Ansatz	Konto	Ugl		Nachtrag	MVAG	Nachtrag	MVAG			
					2021	Code	2021	Code			
					AUFWENDUNGEN	AUSZAHLUNGEN					
1	8			Dienstleistungen							
1	84			Liegenschaften, Wohn- und Geschäftsgebäude							
1	849			Sonstige Liegenschaften							
1	84910			Liegenschaften und Gebäude, Investitionen und sonst. Maßnahmen							
1	849104	7403	004	Zuschuss für Tilgung an die LIG	-10.800.000	2232	121.800.000	3232	G806	21	C60
1	9			Finanzwirtschaft							
1	91			Kapitalvermögen und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit							
1	914			Beteiligungen							
1	91400			Beteiligungen							
1	914008	7453	000	Kapitaltransfers an die OÖ Gesundheitsholding GmbH (OÖG)	0	2232	44.000.000	3432	G	41	A16
1	914008	7453	001	Kapitaltransfers an Beteiligungen des Landes	-2.050.000	2232	22.515.000	3432	G	41	A16
1	914008	7453	003	Kapitaltransfers an Beteiligungen des Landes, MTG	-5.100.000	2232	43.900.000	3432	F	41	A16
1				SUMME Aufwendungen / Auszahlungen	-109.496.100		514.199.900				

Voranschlagsstelle				Bezeichnung	EH		FH		Ind./ Det.	Ref.	Bew.
H	Ansatz	Konto	Ugl		Nachtrag	MVAG	Nachtrag	MVAG			
					2021	Code	2021	Code			
					AUFWENDUNGEN	AUSZAHLUNGEN					
1	5			Gesundheit							
1	55			Eigene Krankenanstalten							
1	557			Zuschüsse zum Betriebsabgang von Krankenanstalten							
1	55710			Gestelltes Personal der Kepler Universitätsklinikum GmbH (KUK)							
1	557100	5000	000	Geldbezüge der Beamten	-7.319.300	2211	-7.319.300	3211		21	I69
1	557100	5101	000	Geldbezüge der ganzj. beschäftigten Vertr.Bed. I	-81.102.500	2211	-81.102.500	3211		21	I69
1	557100	5101	001	Altersteilzeitgeld VB I	-756.300	2211	-756.300	3211		21	I69
1	557100	5102	000	Geldbezüge der ganzj. beschäft. Vertr.Bed. II	-12.893.600	2211	-12.893.600	3211		21	I69
1	557100	5102	001	Altersteilzeitgeld VB II	-289.700	2211	-289.700	3211		21	I69
1	557100	5103	000	Geldbezüge der ganzj. beschäft. sonstigen Vertr.Bediensteten	-7.600	2211	-7.600	3211		21	I69
1	557100	5103	200	Taschengeld Krankenpflegeschüler	-1.067.300	2211	-1.067.300	3211		21	I69
1	557100	5104	000	Geldbezüge der Lehrlinge	-190.100	2211	-190.100	3211		21	I69
1	557100	5201	000	Geldbezüge der nicht ganzj. beschäft. Vertr.Bed. I	-96.400	2211	-96.400	3211		21	I69
1	557100	5202	000	Geldbezüge der nicht ganzj. beschäft. Vertr.Bed. II	-94.100	2211	-94.100	3211		21	I69
1	557100	5630	000	Sonstige Aufwandsentschädigungen der Beamten	-57.300	2213	-57.300	3213		21	I69
1	557100	5631	000	Sonstige Aufwandsentschädigungen der Vertr.Bed. I	-325.300	2213	-325.300	3213		21	I69
1	557100	5632	000	Sonstige Aufw. Entschädigungen der Vertr.Bed. II	-98.500	2213	-98.500	3213		21	I69
1	557100	5633	000	Sonstige Aufw. Entschädigungen der sonstigen Vertr.Bediensteten	-600	2213	-600	3213		21	I69
1	557100	5640	000	Vergütungen für Nebentätigkeit der Beamten	-12.600	2211	-12.600	3211		21	I69
1	557100	5641	000	Vergütungen für Nebentätigkeit der Vertr.Bed. I	-437.200	2211	-437.200	3211		21	I69
1	557100	5643	000	Vergütungen für Nebentätigkeit der sonstigen Vertr.Bediensteten	-4.200	2211	-4.200	3211		21	I69
1	557100	5650	000	Mehrleistungsvergütungen der Beamten	-432.300	2211	-432.300	3211		21	I69
1	557100	5651	000	Mehrleistungsvergütungen der Vertr.Bed. I	-4.965.100	2211	-4.965.100	3211		21	I69
1	557100	5652	000	Mehrleistungsvergütungen der Vertr.Bed. II	-364.200	2211	-364.200	3211		21	I69
1	557100	5653	000	Mehrleistungsvergütungen der sonst. Vertr.Bediensteten	98.200	2211	98.200	3211		21	I69
1	557100	5653	200	Mehrleistungsvergütungen Krankenpflegeschüler	-44.300	2211	-44.300	3211		21	I69
1	557100	5654	000	Mehrleistungsverg. Lehrlinge	500	2211	500	3211		21	I69
1	557100	5669	000	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen	-1.412.100	2212	-1.412.100	3212		21	I69
1	557100	5679	000	Belohnungen und Geldaushilfen	-340.000	2213	-340.000	3213		21	I69
1	557100	5690	000	Sonstige Nebengebühren der Beamten	-547.700	2211	-547.700	3211		21	I69
1	557100	5691	000	Sonstige Nebengebühren der Vertr.Bed. I	-3.268.600	2211	-3.268.600	3211		21	I69
1	557100	5692	000	Sonstige Nebengebühren der Vertr.Bed. II	-282.300	2211	-282.300	3211		21	I69
1	557100	5693	000	Sonstige Nebengebühren der sonstigen Vertr.Bediensteten	-33.500	2211	-33.500	3211		21	I69
1	557100	5693	200	Sonstige Nebengebühren Krankenpflegeschüler	-7.800	2211	-7.800	3211		21	I69
1	557100	5710	000	Ambulanzgebühren Beamte	-41.800	2213	-41.800	3213		21	I69
1	557100	5711	000	Ambulanzgebühren VB I	-585.800	2213	-585.800	3213		21	I69
1	557100	5800	000	DGB zum Fam.Beih.Ausgl.Fonds für Beamten	-274.400	2212	-274.400	3212		21	I69
1	557100	5810	000	Sonst. DGB zur soz. Sicherheit der Beamten	-14.561.500	2212	-14.561.500	3212		21	I69
1	557100	5821	000	DGB zum Fam.Beih.Ausgl.Fonds für Vertr.Bed. I	-2.725.700	2212	-2.725.700	3212		21	I69
1	557100	5822	000	DGB zum Fam.Beih.Ausgl.Fonds für Vertr.Bed. II	-238.800	2212	-238.800	3212		21	I69
1	557100	5823	000	DGB zum Fam.Beih.Ausgl.Fonds für sonstige Vertr.Bedienstete	-18.300	2212	-18.300	3212		21	I69
1	557100	5824	000	DGB zum Fam.Beih.Ausgl.Fonds für Lehrlinge	-7.400	2212	-7.400	3212		21	I69
1	557100	5831	000	Sonst. DGB zur soz. Sicherheit der Vertr.Bed. I	-15.701.500	2212	-15.701.500	3212		21	I69
1	557100	5831	001	Sonst. DGB zur soz. Sicherheit der Vertr.Bed. I (ATZ)	237.000	2212	237.000	3212		21	I69
1	557100	5832	000	Sonst. DGB zur soz. Sicherheit der Vertr.Bed. II	-1.773.700	2212	-1.773.700	3212		21	I69
1	557100	5832	001	Sonst. DGB zur soz. Sicherheit der Vertr.Bed. II (ATZ)	-22.400	2212	-22.400	3212		21	I69
1	557100	5833	000	Sonst. DGB zur soz. Sicherheit der sonstigen Vertr.Bediensteten	-761.300	2212	-761.300	3212		21	I69

Voranschlagsstelle				Bezeichnung	EH		FH		Ind./ Det.	Ref.	Bew.
H	Ansatz	Konto	Ugl		Nachtrag	MVAG	Nachtrag	MVAG			
					2021	Code	2021	Code			
					AUFWENDUNGEN	AUSZAHLUNGEN					
1	557100	5833	200	Sonst. DGB zur soz. Sicherheit Krankenpflegeschüler	-210.200	2212	-210.200	3212		21	169
1	557100	5834	000	Sonst. DGB zur soz. Sicherheit der Lehrlinge	-35.100	2212	-35.100	3212		21	169
1	557100	5861	000	DGB zur Mitarbeitervorsorgekasse der Vertr.Bed. I	-4.015.100	2212	-4.015.100	3212		21	169
1	557100	5862	000	DGB zur Mitarbeitervorsorgekasse der Vertr.Bed. II	-379.100	2212	-379.100	3212		21	169
1	557100	5863	000	DGB zur Mitarbeitervorsorgekasse der sonstigen Vertr.Bediensteten	-16.500	2212	-16.500	3212		21	169
1	557100	5864	000	DGB zur Mitarbeitervorsorgekasse der Lehrlinge	-100	2212	-100	3212		21	169
1	557100	5870	000	DGB zu Pensionskassen für Beamten	-155.800	2212	-155.800	3212		21	169
1	557100	5871	000	DGB zu Pensionskassen für Vertr.Bed. I	-18.300	2212	-18.300	3212		21	169
1	557100	5872	000	DGB zu Pensionskassen für Vertr.Bed. II	-4.600	2212	-4.600	3212		21	169
1	557100	5909	000	Freiwillige Sozialleistungen	-1.794.100	2212	-1.794.100	3212		21	169
1	55711			Gestelltes Personal der Oö. Gesundheitsholding GmbH (OÖG)							
1	557110	5000	000	Geldbezüge der Beamten	-5.738.300	2211	-5.738.300	3211		21	169
1	557110	5101	000	Geldbezüge der ganzj. beschäftigten Vertr.Bed. I	37.711.000	2211	37.711.000	3211		21	169
1	557110	5102	000	Geldbezüge der ganzj. beschäft. Vertr.Bed. II	679.100	2211	679.100	3211		21	169
1	557110	5103	000	Geldbezüge der ganzj. beschäft. sonstigen Vertr.Bediensteten	547.700	2211	547.700	3211		21	169
1	557110	5103	200	Taschengeld Krankenpflegeschüler	-2.287.000	2211	-2.287.000	3211		21	169
1	557110	5104	000	Bezüge / Lehrlinge	502.400	2211	502.400	3211		21	169
1	557110	5201	000	Geldbezüge der nicht ganzj. beschäft. Vertr.Bed. I	-41.700	2211	-41.700	3211		21	169
1	557110	5202	000	Geldbezüge der nicht ganzj. beschäft. Vertr.Bed. II	-44.000	2211	-44.000	3211		21	169
1	557110	5203	000	Geldbezüge der nicht ganzj. beschäft. sonst. Vertr.Bediensteten	127.600	2211	127.600	3211		21	169
1	557110	5630	000	Sonstige Aufwandsentschädigungen der Beamten	-7.200	2213	-7.200	3213		21	169
1	557110	5631	000	Sonstige Aufwandsentschädigungen der Vertr.Bed. I	143.000	2213	143.000	3213		21	169
1	557110	5632	000	Sonstige Aufw. Entschädigungen der Vertr.Bed. II	7.000	2213	7.000	3213		21	169
1	557110	5640	000	Vergütungen für Nebentätigkeit der Beamten	-50.300	2211	-50.300	3211		21	169
1	557110	5641	000	Vergütungen für Nebentätigkeit der Vertr.Bed. I	-743.000	2211	-743.000	3211		21	169
1	557110	5642	000	Vergütungen für Nebentätigkeit der Vertr.Bed. II	-2.100	2211	-2.100	3211		21	169
1	557110	5643	000	Vergütungen für Nebentätigkeit der sonstigen Vertr.Bediensteten	-9.500	2211	-9.500	3211		21	169
1	557110	5650	000	Mehrleistungsvergütungen der Beamten	-1.123.800	2211	-1.123.800	3211		21	169
1	557110	5651	000	Mehrleistungsvergütungen der Vertr.Bed. I	6.568.700	2211	6.568.700	3211		21	169
1	557110	5652	000	Mehrleistungsvergütungen der Vertr.Bed. II	92.900	2211	92.900	3211		21	169
1	557110	5653	000	Mehrleistungsvergütungen der sonst. Vertr.Bediensteten	-3.200	2211	-3.200	3211		21	169
1	557110	5653	200	Mehrleistungsvergütungen Krankenpflegeschüler	-76.000	2211	-76.000	3211		21	169
1	557110	5654	000	Mehrleistungsverg. Lehrlinge	500	2211	500	3211		21	169
1	557110	5669	000	Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen	-2.066.700	2212	-2.066.700	3212		21	169
1	557110	5679	000	Belohnungen und Geldaushilfen	-330.700	2213	-330.700	3213		21	169
1	557110	5690	000	Sonstige Nebengebühren der Beamten	-551.400	2211	-551.400	3211		21	169
1	557110	5691	000	Sonstige Nebengebühren der Vertr.Bed. I	4.658.500	2211	4.658.500	3211		21	169
1	557110	5692	000	Sonstige Nebengebühren der Vertr.Bed. II	122.500	2211	122.500	3211		21	169
1	557110	5693	000	Sonstige Nebengebühren der sonstigen Vertr.Bediensteten	-188.300	2211	-188.300	3211		21	169
1	557110	5693	200	Sonstige Nebengebühren Krankenpflegeschüler	-26.900	2211	-26.900	3211		21	169
1	557110	5694	000	So.Nebengebühren Lehrlinge	3.000	2211	3.000	3211		21	169
1	557110	5710	000	Ambulanzgebühren Beamte	-2.100	2213	-2.100	3213		21	169
1	557110	5711	000	Ambulanzgebühren VB I	-68.100	2213	-68.100	3213		21	169
1	557110	5718	000	Ständige persönliche Dienste	-616.100	2213	-616.100	3213		21	169
1	557110	5800	000	DGB zum Fam.Beih.Ausgl.Fonds für Beamten	-157.800	2212	-157.800	3212		21	169
1	557110	5800	001	Zuschlag zum DG (DZ) /Beamte	300	2212	300	3212		21	169
1	557110	5810	000	Sonst. DGB zur soz. Sicherheit der Beamten	-2.330.800	2212	-2.330.800	3212		21	169
1	557110	5821	000	DGB zum Fam.Beih.Ausgl.Fonds für Vertr.Bed. I	1.289.700	2212	1.289.700	3212		21	169
1	557110	5821	001	Zuschlag zum DG (DZ) /VB I	8.400	2212	8.400	3212		21	169
1	557110	5822	000	DGB zum Fam.Beih.Ausgl.Fonds für Vertr.Bed. II	64.300	2212	64.300	3212		21	169
1	557110	5822	001	Zuschlag zum DG (DZ) /VB II	1.800	2212	1.800	3212		21	169

Voranschlagsstelle				Bezeichnung	EH		FH		Ind./ Det.	Ref.	Bew.
H	Ansatz	Konto	Ugl		Nachtrag	MVAG	Nachtrag	MVAG			
					2021	Code	2021	Code			
					AUFWENDUNGEN	AUSZAHLUNGEN					
1	557110	5823	000	DGB zum Fam.Beih.Ausgl.Fonds für sonstige Vertr.Bedienstete	58.800	2212	58.800	3212		21	I69
1	557110	5823	001	Zuschlag zum DG (DZ) /sonst.Bed.	100	2212	100	3212		21	I69
1	557110	5824	000	DGB zum FAF. für Lehrlinge	20.000	2212	20.000	3212		21	I69
1	557110	5831	000	Sonst. DGB zur soz. Sicherheit der Vertr.Bed. I	5.414.800	2212	5.414.800	3212		21	I69
1	557110	5831	001	sonst.DGB VB I /Altersteilzeit	1.187.500	2212	1.187.500	3212		21	I69
1	557110	5832	000	Sonst. DGB zur soz. Sicherheit der Vertr.Bed. II	-89.400	2212	-89.400	3212		21	I69
1	557110	5832	001	sonst.DGB VB II /Altersteilzeit	227.800	2212	227.800	3212		21	I69
1	557110	5833	000	Sonst. DGB zur soz. Sicherheit der sonstigen Vertr.Bediensteten	-338.400	2212	-338.400	3212		21	I69
1	557110	5833	200	sonst.DGB Krankenpflegeschüler	89.600	2212	89.600	3212		21	I69
1	557110	5834	000	sonstige DGB für Lehrlinge	78.800	2212	78.800	3212		21	I69
1	557110	5861	000	DGB MVK VB I	3.022.700	2212	3.022.700	3212		21	I69
1	557110	5862	000	DGB MVK VB II	247.400	2212	247.400	3212		21	I69
1	557110	5863	000	DGB MVK sonst.VB	44.900	2212	44.900	3212		21	I69
1	557110	5864	000	DGB MVK Lehrlinge	7.700	2212	7.700	3212		21	I69
1	557110	5870	000	DGB zu Pensionskassen für Beamten	-107.000	2212	-107.000	3212		21	I69
1	557110	5871	000	DGB zu Pensionskassen für Vertr.Bed. I	120.100	2212	120.100	3212		21	I69
1	557110	5872	000	DGB zu Pensionskassen für Vertr.Bed. II	4.700	2212	4.700	3212		21	I69
1	557110	5873	000	DGB zu Pensionskassen für sonst. Vertr.Bediensteten	3.300	2212	3.300	3212		21	I69
1	557110	5909	000	Freiwillige Sozialleistungen	-1.723.500	2212	-1.723.500	3212		21	I69
1				SUMME Aufwendungen / Auszahlungen	-115.123.000		-115.123.000				

ALLGEMEIN BILDENDE PFLICHTSCHULEN:

	DPPL 2020/2021		DPPL 2021/2022		Vergleich +/-
Pragm. Landeslehrer/innen	4.484,00		3.957,00		- 527,00
Landesvertragslehrer/innen	6.977,10		7.777,60		+ 800,50
Zwischensumme	11.461,10		11.734,60		+ 273,50
DP f. Sonderverwendungen	+ 47,00 *		+ 47,00 *		+ 0,00
Endsumme	11.508,10		11.781,60		+ 273,50

Die oben angeführten Dienstposten gliedern sich wie folgt auf:

	DPPL 2020/2021 (Stichtag 1.10.20)		DPPL 2021/2022 (Stichtag 1.10.21)		Vergleich +/-
a) Volksschulen	4.994,60		5.057,80		+ 63,20
b) Mittelschule	4.966,30		4.914,70		- 51,60
c) Polyt. Schulen	345,70		348,00		+ 2,30
d) Sonderschulen	1.154,50		1.165,00		+ 10,50
e) Corona Spezialfälle			249,10		+ 249,10
Zwischensumme	11.461,10		11.734,60		+ 273,50
DP f. Sonderverwendungen	+ 47,00 *		+ 47,00 *		0,00
Endsumme	11.508,10		11.781,60		+ 273,50

*

Bei diesen 47 Dienstposten handelt es sich um gemäß § 22 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes LDG 1984, BGBl. Nr. 302/1984 idgF., freigestellte Lehrerinnen und Lehrer (Schulverwaltung/Schulaufsicht; teilweise Mitverwendung von Lehrerinnen und Lehrern an Pädagogischen Hochschulen gemäß § 22 Abs. 1 leg.cit.; LKUF gemäß § 22 Abs. 5 leg.cit.).

BERUFSBILDENDE PFLICHTSCHULEN:

	DPPL 2020/2021		DPPL 2021/2022		Vergleich +/-
Pragm. Landeslehrer/innen	201,00		185,00		- 16,00
Landesvertragslehrer/innen	1.065,20		1.058,10		- 7,10
Zwischensumme	1.266,20		1.243,10		- 23,10
DP f. Sonderverwendungen	+ 9,60 *		+ 9,60 *		+ 0,00
DP f. EDV-Kustoden	+ 7,00 **		+ 9,00 **		+ 2,00
Endsumme	1.282,80		1.261,70		- 21,10

*

Bei diesen 9,60 Dienstposten handelt es sich um gemäß § 22 Abs. 1 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes LDG 1984, BGBl. Nr. 302/1984 idgF., freigestellte Lehrerinnen und Lehrer (Schulaufsicht sowie teilweise Mitverwendung von Lehrerinnen und Lehrern an Pädagogischen Schulen), die gegenüber dem Bund im Dienstpostenbedarf nicht bekannt gegeben werden, da deren Bezüge zunächst vom Land getragen, jedoch vom Bund (aus einer anderen Voranschlagstelle) refundiert werden.

**

7 bzw. 9 Dienstposten für Netzwerkbetreuung an den Berufsschulen.